

Datum: 07. März 2016

Quelle: Haßfurter Tagblatt

Mit 18 fehlt noch viel Fahrpraxis „Köner durch Er-fahrung“ mit der Kreisverkehrswacht Haßberge

Von den rund 1000 jungen Fahranfängern im Landkreis nahmen im letzten Jahr nur 60 junge Frauen und Männer an dem Programm „Köner durch Er-fahrung“ der Kreisverkehrswacht Haßberge teil. Dabei hätten sie alle von dem Fahrtraining profitieren können, wie die 18-jährige Chiara Schnitzer aus Haßfurt bei der Auftaktveranstaltung in der Sparkassen-Galerie in Haßfurt mit Auszeichnung der ausgelosten Gewinner vom letzten Jahr mitteilte. Sie wird heuer sogar zum zweiten Mal an dem Programm teilnehmen.

„Ich habe mich letztes Jahr an der Aktion beteiligt und war sehr positiv überrascht“, sagte die junge Frau, die mit dem Peugeot ihrer Mutter an den „Start“ ging und sowohl das theoretische als auch das praktische Training sowie die lockere Atmosphäre sehr lobte. Sie habe sich nach dem Training viel sicherer gefühlt, auch weil sie ihr Fahrzeug, sein Fahrverhalten und seine Abmessungen näher kennengelernt habe und nun auch alltägliche Situationen besser abschätzen könne. „Da ich nun einen VW Polo besitze, möchte ich auch dieses Fahrzeug besser kennenlernen und habe mich für den ersten Kurs in diesem Jahr angemeldet“, teilte sie mit.

Da die Nachfrage insgesamt aber nicht überwältigend ist, wünscht sich neben dem Vorsitzenden der Kreisverkehrswacht, Tilman Fischer, und dem Projektleiter Manfred Stühler von der Polizeiinspektion Haßfurt auch Landrat Wilhelm Schneider, dass in Zukunft deutlich mehr Fahranfänger als bisher an dem Programm teilnehmen. „Ich kann allen jungen Fahranfängern nur wärmstens empfehlen, bei dieser Akti-

on mitzumachen. Es bringt was“, so der Landrat.

„Die Aktion Köner durch Er-fahrung trägt innerhalb des Verkehrssicherheitsprogramms 2020 ‚Bayern mobil – sicher ans Ziel‘ einen erheblichen Teil zur Steigerung der Verkehrssicherheit bei“, betonte auch Peter Neder, Leiter der Polizeiinspektion Haßfurt. So habe man im Landkreis Haßberge im letzten Jahr einen Rückgang der Unfallzahlen bei jungen Erwachsenen um 8,6 Prozent feststellen können. „Daher gilt es weiterhin, alle Anstrengungen zu unternehmen, um die Hauptunfallursachen wie zu hohe Geschwindigkeit, Fahrfehler oder Missachtung der Vorfahrt zu bekämpfen und die Zahl der Verkehrsunfälle zu senken.“

„Wer 18 Jahre alt ist und den Führerschein in der Tasche hat, glaubt fahren zu können. Doch ihm fehlen noch die Fahrpraxis und das frühzeitige Erkennen von Gefahrsituationen“ berichtete Projektleiter Manfred Stühler, der mit Jochen Wäschfelder, Christian Schneider und Oliver Beck das Projekt durchführt. „Um diesen Mangel auszugleichen, bietet die Verkehrswacht das Fahrfertigkeitstraining an.“ Im Landkreis Haßberge unterstützten das Landratsamt, die Firma Walz (Eurorastpark Knetzgau), die Autobahnmeisterei Knetzgau und die Sparkasse Ostunterfranken dieses Programm, an dem seit 1984 insgesamt 2877 junge Leute teilgenommen hätten. Erwie-senermaßen verursachten sie ein Drittel weniger Unfälle als ihre Alterskameraden. „Gerade, weil uns die jungen Leute am Herzen liegen, unterstützen wir gerne die erfolgreiche Aktion durch die Bereitstellung von Räumlichkeiten und das Sponso-

Datum: 07. März 2016

Quelle: Haßfurter Tagblatt

ring der Preise“, so Silke Brochloß-Gerner von der Sparkasse. Aus den 28 männlichen und 32 weiblichen jungen Fahranfängern wurden acht Gewinner gezogen, die an diesem Tag ihre Preise erhielten. Jessica Gehring aus Eltmann, Lukas Schweinfest aus Goßmannsdorf, Jana Lindacher aus Obertheres, Max Hagenbucher aus Westheim, Katrin Markert aus Ebern, René Ullrich aus Zeil, Chiara Schnitzer aus Haßfurt und Rebecca Döllner aus Knetzgau freuten sich über ein Navigationsgerät, eine Freisprechanlage, TÜV- und AU-Gutscheine, einen Wagenheber und anderes mehr.

Wie Manfred Stühler mitteilte, finden die neuen Kurse am 12. März, am 23. April, am 18. Juni und am 17. September auf dem Gelände des Eurorastparks Knetzgau statt.



Die Gewinner der Aktion „Könner durch Erfahrung 2015“ der Kreisverkehrswacht Haßberge wurden in der Sparkasse Ostunterfranken in Haßfurt ausgezeichnet. Unser Bild zeigt (vorne von links) die Preisträger Lukas Schweinfest, Max Hagenbucher, Rebecca Döllner, Jana Lindacher, Chiara Schnitzer und René Ullrich sowie (hinten von links) den dritten Bürgermeister der Stadt Haßfurt, Stephan Schneider, den Projektleiter Manfred Stühler, Landrat Wilhelm Schneider, den Vorsitzenden der Kreisverkehrswacht, Tilman Fischer, Silke Brochloß-Gerner von der Sparkasse und den Leiter der Polizeiinspektion Haßfurt, Peter Neder. Es fehlen die Preisträger Jessica Gehring und Katrin Markert.
Foto: Ulrike Langer